

*Herzog Leopold<sup>1</sup> von Österreich verkündet für sich und seinen Vetter Herzog Albrecht<sup>2</sup> sowie seinen Bruder Herzog Wilhelm,<sup>3</sup> dass sie mit dem Bürgermeister, Rat, den Zunftheimern und der Gemeinde der Stadt Konstanz ein Freundschaftsbündnis geschlossen haben und zwar mit folgenden Ländern, dem Thurgau, Aargau, Schwaben, mit den Herrschaften zu Feldkirch<sup>4</sup> und Churwalchen<sup>5</sup> und mit ihren Städten, Festen und Schlössern in diesen Ländern, von jetzt an bis zum nächsten St. Jörgentag und von dort an die nächsten sieben ganzen Jahre, mit der Verpflichtung, mit obgenannten Ländern der Stadt Konstanz zu helfen, sobald sie oder ihre Landvögte von der Stadt gemahnt werden, gegen jedermann, ausgenommen nach dem Wunsch Leopolds den Römischen König und das hl. Römische Reich, Leopolds Schwiegervater, den Herzog von Burgund,<sup>6</sup> den Burggraf von Nürnberg, den Erzbischof von Salzburg «den Byschofen von Chur»<sup>7</sup> (Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz), den von Württemberg und die von Strassburg. Die von Konstanz nehmen in diesem Bündnis aus den König Wenzel,<sup>8</sup> das hl. Römische Reich, Hans, den Truchsess von Waldburg<sup>9</sup> und die Bodenseestädte.*

*Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 5 Konstanz-Reichenau Konvolut 281 Bündnisse. — Pergament 52,0 cm lang × 66,8, Plica 7,0 cm. — Initiale über acht Zeilen. — Am Rand der Plica: «1393 X 31» (Blei, 19. Jahrh.). — An Pergamentstreifen Siegel Herzog Leopolds: in dicker Wachspflanne rotes Siegel, stark abgewetzt und verschmutzt, Dreipass erkennbar. — Rückseite: «die alt aynung von den von Costentz» (Costentz gestrichen, statt dessen «der herschaft von Österrich» (15. Jahrh.); «N<sup>o</sup> 8» (15. Jahrh.); Stempel: «Generallandesarchiv Karlsruhe 5», ausgefüllt: «281 1393 October 31» (Tintenblei, 19. Jahrh.).*

- 1 Herzog Leopold IV. von Österreich † 1401.
- 2 Herzog Albrecht IV. † 1404.
- 3 Herzog Wilhelm † 1406.

- 4 Feldkirch, Vorarlberg mit den Gerichten Rankweil, Jagdberg, Dornbirn, Höchst-Fussach.
- 5 Churwäldchen = Churrätien, darunter auch die Burgherrschaft Gutenberg.
- 6 Philipp der Kühne † 1404.
- 7 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur seit 1388.
- 8 König Wenzel 1378 – 1400.
- 9 Waldburg, onö. von Ravensburg BW.

388.

Bozen, 1401 Oktober 7.

König Ruprecht<sup>2</sup> erklärt, dass er für die treuen Dienste, die «der ErWirdige hartman Bisschoff zu Chur»<sup>3</sup> ihm und dem hl. Römischen Reiche geleistet, ihm und seinen Nachfolgern, Bischöfen zu Chur, dem Stift, Kapitel und der Geistlichkeit zu Chur, besonders in der Stadt und im Bistum Chur alle Handfesten, Urkunden, Gnaden, Freiheiten und Gewohnheiten von seinen Vorgängern, Römischen Kaisern bestätige; er fordert alle Reichsuntertanen auf, sie zu beachten.

Gleichzeitige Abschrift im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 67 n. 801 Kopialbuch König Ruprechts fol. 113 b. – Papierblätter 41,1 cm lang × 29,5, li. Rand 7 cm frei, Ränder liniert, innerer Rand nicht eingehalten. Überschrift: «Bestetigung des Bischoffs von Chur» (gleichzeitig). – Initiale über vier Zeilen, rechts unten: «per dominum R Episcopum Spirensis Cancellarius Emmericus de Muscheln» (gleichzeitig); links: «Octob. 7» (Blei, 19. Jahrh.) – Handschrift in altem, rosarotem Pappband, der aus Papierurkunden besteht, Rückseite mit aufgeklebtem, bedrucktem Zettel: «Bad. Generallandesarchiv Abt. 67 Kopialbücher Nr. 801» mit einem weiteren bedruckten Zettel: «Copialbuch 801» und einem alten Zettel mit dem Eintrag «Pfaltz», sowie einem weiteren «4 Jn Folio» (beides 17. Jahrh.), unten auf blauem Zettel (bedruckt): «Gr. General-Landesarchiv Copialbücher Nr. 459» bezeichnet; innen Zettel eingeklebt: «Die Wasserzeichen dieses Bandes sind für die Jahre 1406 und 1407 belegt (Anschrift des Hauptstaatsarchives Stuttgart) aus der Wasserzeichenkartei Piccard GLA No. 1570 von 1967 Ben. Akt. Prof. Dr. Hans Patze A. Eder 1. 7. 1970».

1 Bozen, Südtirol.

2 König Ruprecht 1400 – 1410.

3 Hartmann von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur † 1416.